

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 69 (1943)  
**Heft:** 16

**Artikel:** Sprichwort neu aufgebügelt  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-480664>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Jugend von Heute

„Gehsch Dölfi dem säg ich Dynamik!“

### Tragikomödie der Erziehung

Der Vater hat seinem höchst eigenen Leckermaul ein Stück Schokolade abgespart und freut sich nun, dem Söhnchen mit diesem kostbaren Extrabissen aufzuwarten.

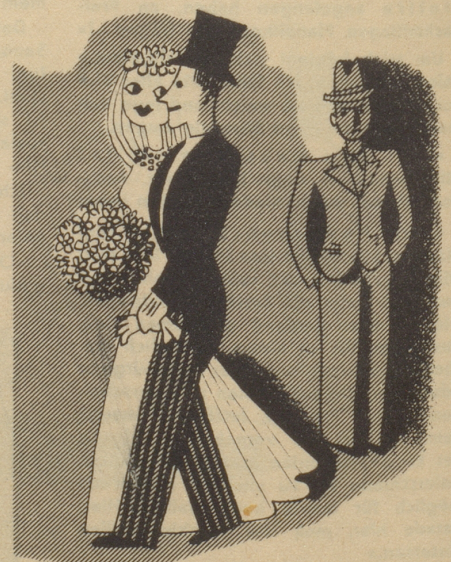
Der jugendliche Stammhalter tut bei der Nachricht hoch entzückt, aber schon beim ersten Blick setzen Erwägung und Nörgelei ein. Statt «Danke» zu sagen, mault der Bub: «Nur so viel?» Nicht die Seltenheit der Schokolade, nicht

das dem Munde des Vaters abgesparte Stück, sondern das zu kleine Quantum ist das Entscheidende für den Sprößling, und deshalb raunzt er.

Er verzichtet aber nicht etwa großmütig auf die Spende, sondern er beginnt sofort gierig das Stück zu verschlingen; dem Appetit tat der Umfang des Geschenkes keinen Abbruch.

Dem Vater indessen ist die Spenderfreude gründlich verdorben.

Kinder- oder Vater-Tragikomödie der Erziehung? Auf alle Fälle ein wahres Geschichtchen, verbürgt von Ibis.

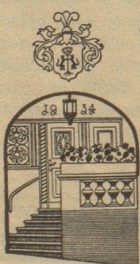


Mit Mandelaugen und Herzkirschenmund  
Ist's eine Braut zum Küssen.  
Herr Bünzli, ganz im Hintergrund,  
Wird das zugeben müssen.  
Die Hochzeitskluff von der Tuch A.-G.:  
Ganz groß! Auf dem Kopf 'ne Zylinderröhre!  
Wenn ich, sagt Bünzli, das Schauspiel seh',  
Wünscht ich, daß ich der Bräutigam wäre!

Gute Herrenkonfektion ist preiswert in den Tuch A.-G.-Verkaufsgeschäften erhältlich:

Basel, St. Gallen, Luzern, Schaffhausen, Winterthur, Arbon, Chur, Frauenfeld, Glarus, Herisau, Olten, Romanshorn, Stans, Wohlten, Zug, Zürich.

Depots in Biel, Interlaken, Thun, Bern, La Chaux-de-Fonds.



**Veltliner Keller.**

Schlüsselgasse 8 Zürich  
Telephon 5 32 28  
hinter dem St. Petersturm

Die **Gaststätte** des  
**Feinschmeckers!**

Besitzer: W. Kessler - Freiburghaus

Pro memoria Mustermesse Basel!



RESTAURANT  
**Schützenhaus**

Von jeher: mehr als gut:  
Ausgezeichnet!

J. Trottmann, früher St. Gotthard, Zürich